

Einige Auszüge vom November und Dezember 2015 aus den Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio,

Quelle: <http://www.holylove.org>

**Mahnende Worte des Herrn Jesus Christus
der Gottesmutter Maria
des hl. Pfarrer von Ars**

16. November 2015 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Unsere Liebe Frau kommt als Zuflucht der Heiligen Liebe und hat einen Globus vor sich. Sie sagt:

„Die Welt wird solange nicht sicher sein oder Frieden haben, solange der radikale Islam in den Herzen wohnt. Diese Ideologie fördert Terror und die Vernichtung all derer, die nicht ihren Glauben teilen. Sie ist die Personifizierung des Bösen und der Feind, den alle erkennen und bekämpfen müssen. Es kann keine Kompromisse oder Verhandeln mit etwas solch Bösem geben. Es ist entscheidend, dass alle das verstehen.

Betet, dass jene, die solch einem Irrtum folgen, bekehrt werden. Die Terroristen sind auch Meine Kinder. Aber sie sind in ihrem Glauben irregeleitet und unterscheiden mit Sicherheit nicht das Gute vom Bösen. Deshalb ist in dieser Zeit die Weihe des Herzens der Welt an Unsere Vereinten Herzen gegen die Verbreitung falscher Lehren so wichtig. Jeder von euch hat in der Zukunft der Welt eine Rolle durch Gebet und Opfer.“

Der Globus wird erleuchtet und Sie geht.

- Anmerkung: Die Muttergottes hat sich in der heutigen Botschaft (16.11.15) auf das nachstehende Gebet bezogen. Dieses Gebet wurde in der Botschaft der Gottesmutter vom 10.05.2012 gegeben.

Die Weihe des Herzens der Welt an Unsere Vereinten Herzen

Ihr erbarmungsvollsten Vereinten Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit und des Unbefleckten Herzens Mariens, nehmt dieses mein Gebet stellvertretend für die Welt an. Erweckt das Herz der Welt für die Wahrheit des Unterschiedes zwischen Gut und Böse. Inspiriert jede Seele dazu, ihr eigenes Herz und Leben den Vereinten Herzen zu weihen und dadurch das Herz der Welt in dieser Entschlossenheit zu stärken. Wir bitten Euch, liebe Vereinte Herzen, gießt die Gnade Eurer Eingebungen in das Herz der Welt, damit es in der Wahrheit und in der Heiligen Liebe gestärkt werde. Führt durch diese himmlischen Eingebungen das Herz der Welt zur Einheit mit dem Willen Gottes.

Amen.

16. November 2015 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Johannes Vianney, Pfarrer von Ars und Patron der Priester, sagt:

“Gelobt sei Jesus Christus. Wenn ihr den Feind eurer Seele nicht erkennt, könnt ihr ihn nicht bekämpfen. Wenn ihr ihn nicht bekämpft, ist euer Weg der persönlichen Heiligkeit behindert. Gewöhnt euch daher an, alles zu vermeiden, was die Frömmigkeit und Heilige Liebe bekämpft. Vermeidet solche Personen oder Situationen. Betet gegen jede dieser Versuchungen. Ich muss noch hinzufügen, dass viele Berufungen zerstört werden, wenn Seelen nicht darauf achten, wem sie im gegenwärtigen Augenblick Glauben schenken.“

17. November 2015 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Dies ist ein schlimmes Zeitalter; ein Zeitalter, in dem jetzt ans Licht gebracht wird, was bisher in den Herzen verborgen war. Ich sage euch noch einmal, wenn ihr den Feind nicht erkennt, dann gebt ihr ihm Macht. Ich warne euch noch einmal, die Führer müssen jetzt geschlossen gegen den allgemeinen Feind stehen, der in diesen Tagen der radikale islamische Terrorismus ist. Führer, die das nicht tun, öffnen damit die Tür zu entsetzlichen Handlungen gegen die Menschheit. Meine Mutter hat euch früher schon gesagt, dass dies ein Jahr ist, in dem ihr die Sicherheit in der Zuflucht Ihres Unbefleckten Herzens suchen müsst. Dies beweist die Realität inmitten von Chaos und Gewalt. Das Herz Meiner Mutter ist allgegenwärtig, auch beim verirrtesten Sünder. Alles, was ihr tun müsst, ist, Ihren Schutz zu suchen. Sie ist euer Trost in jeder Zeit der Not. Betet, dass die Welt sich in Heiliger Liebe vereint und gemeinsam das Böse bekämpft, welches sich heutzutage so sehr in Gewalthandlungen zeigt.“

18. November 2015 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Wahrlich, Ich sage euch, ihr könnt nicht den Frieden in der Welt wahren, wenn ihr jenen vertraut, die nicht vertrauenswürdig sind. Dies zu tun, gefährdet den Frieden und öffnet die Tür zu Verfolgung, Verdrehung der Wahrheit und Autoritätsmissbrauch. Führer müssen gemäß der Wahrheit führen, nicht mit Blick auf Eigengewinn oder Sorge um den Ruf. Ihr könnt mit dem Bösen nicht verhandeln oder es beschwichtigen. Das Böse bekämpft die Wahrheit. Ihr könnt mit dem Bösen keinen Frieden schließen.

Heute hat das Böse in der Welt den Namen Isis. Das ist der Feind, den ihr bekämpfen müsst. Verschwendet euer Bemühen nicht damit, das Klima zu kontrollieren, das unter Meiner Herrschaft ist. Setzt euer Vertrauen in Mich und betet um die Bekehrung jener, die in der Unwahrheit leben. Das Heil der Seelen sollte bei allen die Hauptsorge sein. Wahrer Friede kommt nur durch ein Leben in der Wahrheit.“

29. November 2015 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt:

“Gelobt sei Jesus Christus. Dies ist eine Zeit des großen Glaubensabfalls. Eine Zeit, in der Glaubensdinge durch menschliche Vernunft weg erklärt werden. Dies war hier der Fall, als Mein Titel „Hüterin des Glaubens“ von den Autoritäten“** für unnötig erklärt wurde. Heute sind die Seelen mit einem festen und beständigen Glauben in der Minderheit. Obwohl dies ein ökumenisches Werk*** für alle Menschen und alle Nationen ist, kommen viele Katholiken zu den Andachten hierher - wie es auch richtig ist.*

Deshalb komme Ich, um euch zu sagen, dass euer Glaube angegriffen wird.

- *Euer Glaube an die Heilige Eucharistie ist Angriffen ausgesetzt.*
- *Es gibt Spaltung unter den Kardinälen, Bischöfen und Priestern.*
- *Ich warne alle Christen, die Sünde wird jetzt neu definiert und die Grenzen zur Sünde werden unkenntlich gemacht.*

Ihr solltet auch um Meinen Schutz beten. Ich bin die Mutter der ganzen Menschheit.

*Einheit kann nicht auf Irrtum basieren, indem das Gute dem Bösen Raum gibt. Ihr könnt die Sünde nicht verändern, um sie in Gottes Augen annehmbar zu machen. Kehrt zu den Grundlagen des Glaubens zurück und hört auf, nach neuen Wegen zu suchen, um Sünder durch Kompromisse in der Wahrheit zurück zu locken. Liebe Kinder, lasst euch nicht einschüchtern durch die Anzahl der Titel jener, die nicht glauben. Steht fest im Glauben und glaubt an die Wahrheit.“ **Lest 2 Thess. 2, 13-15+***

Anmerkungen: * Es handelt sich um die Erscheinungsstätte Maranatha Spring & Shrine

** 1987: die Bitte um Anerkennung des Titel 'Maria, Hüterin des Glaubens', wie von Maria gewünscht, wurde im März 1988 von der Diözese Cleveland, Ohio, abgelehnt

*** Das ökumenische Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe bei Maranatha Spring & Shrine

12. Dezember 2015 - Fest Unserer Lieben Frau von Guadalupe

Unsere Liebe Frau erscheint als Jungfrau von Guadalupe. Sie sagt:

“Gelobt sei Jesus Christus. Ich komme noch einmal an Meinem Festtag von Guadalupe, so wie in vergangenen Zeitaltern.

Ich komme, um den Nebel der Verwirrung vom Herzen der Welt wegzunehmen und um der Menschheit zu helfen, die Herrschaft Gottes über sie anzunehmen.

In dieser Zeit zieht Jesus jene, die falsche Götter anbeten, mehr für ihre Irrtümer zur Verantwortung als Er es mit den Heiden in der Vergangenheit tat, denn die Wahrheit ist für alle durch die moderne Technologie leicht zugänglich.

Daher ist das Nicht-wissen der Wahrheit kein Argument oder Rechtfertigung.

Die Terrorakte in der Welt heute verlaufen parallel zum Terror im Mutterleib. Beide dieser Formen von Gewalt sind freie Willensentscheidungen und bedeuten eine Gefahr für die ganze Menschheit. “

Sie hält jetzt das Trauervolle Herz Ihres Sohnes in der Hand.

„Das Herz Meines Sohnes trauert unvorstellbar durch den Führungsmisbrauch in der Welt heute. Die Führer haben sich von der Wahrheit der Gebote entfernt und fördern falsche Vorstellungen und Interessen, die nicht von Gott kommen. Dennoch bleiben Meine Besuche und Warnungen hier unbeachtet.*

Liebe Kinder, ihr müsst eure Prioritäten ordnen. Während ihr euch um Wettermuster sorgt, verschlechtert sich das moralische Klima in der Welt rasant. Ihr sorgt euch um die Sicherheiten der Grenzen eures Landes. Dies verdient Beachtung. Aber ihr müsst die Grenzen eurer Herzen bei der Entscheidung zwischen Gut und Böse sichern. Wenn ihr das nicht tun könnt, entgleitet euch die Wahrheit und das Böse dringt in eure Herzen ein. Wenn sich das moralische Klima umkehrt, werdet ihr sehen, dass viele Gnaden in die Welt ausgegossen werden – Gnaden, nach denen Ich Mich so sehr sehne, sie in eure Herzen und in euer Leben fließen zu lassen.

*Liebe Kinder, macht keinen Fehler, der Zusammenbruch der Wahrheit in den Herzen bedeutet das Eindringen von Kompromissen. Denkt daran, das Böse wird oft als etwas Gutes verkleidet. Dies geschieht oft mit Worten, wenn das Böse als gut dargestellt wird. **Barmherzigkeit ist keine Barmherzigkeit, wenn sie die Sünde als gut beschreibt.***

Die Barmherzigkeit vergibt die Sünde, aber sie erkennt die Sünde niemals an. Die Barmherzigkeit ermutigt nie zum fortwährenden Begehen der Sünde. In der katholischen Welt ist „der Stand der Gnade“ immer noch die Voraussetzung für den Empfang des Heiligsten Sakramentes. Dies kann nicht verändert werden, um sich den Menschen anzupassen.

In der Welt heute gibt es zwei sich entgegenstehende Denkrichtungen – die eine ist liberal, die andere konservativ. Diese gegensätzlichen Ansichten gibt es in den Familien, der Kirche und der Weltpolitik und bei der Erziehung. Die Liberalen akzeptieren alles, was in ihre Pläne passt. Die Konservativen werden vom Willen Gottes geführt, auch wenn dieser anders aussieht als ihrer. Ihr werdet diese beiden gegensätzlichen Meinungen in der Zukunft noch klarer definiert sehen.

Meine restlichen Gläubigen müssen mutig für die Wahrheit des Guten eintreten, welche vom Bösen bekämpft wird. Liebe Kinder, als Ich dem Hl. Juan Diego erschienen bin, habe Ich auf seiner Tilma ein Bild hinterlassen – ein Bild, das es bis heute gibt. Die Bildersprache war symbolisch für die heidnischen Azteken, die weder lesen noch schreiben konnten. Tausende haben sich bekehrt, nachdem sie es gesehen hatten.

*Heute lasse Ich euch Meine Worte, die von dieser Seherin**geduldig aufgeschrieben werden. Es kann alles schwarz auf weiß gelesen und noch einmal gelesen werden.*

Doch viele haben wenig Zeit und sind wenig motiviert zu lesen, was Ich der Welt zu vermitteln komme. Manche sind nicht nur ungläubig, sie bekämpfen Mich sogar. Was für ein Kommentar über das Fehlen von Einfachheit in den Herzen heutzutage.

Aber der Himmel gibt nicht so leicht auf, wenn das Heil von Seelen auf dem Spiel steht. Der Himmel wird trotz Bekämpfung, Verleumdung und Ablenkungsversuchen weiterhin hier die Erde berühren.

Betet für die Ungläubigen, die die Gnade nicht erkennen, die sie zurückweisen. Liebe Kinder, Ich bin noch einmal gekommen, um euch von euren Lasten zu befreien. Ich werde alle eure Anliegen, die großen und die kleinen, mit Mir in den Himmel nehmen. Fürchtet euch vor nichts. Ich bin immer bei euch und schütze euch. Ich bin eure Mutter. Ich bete jetzt, dass all eure Sorgen und Anliegen klein werden. Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Heiligen Liebe.“

Anmerkungen: * Die Erscheinungsstätte Maranatha Spring & Shrine
** Maureen Sweeny-Kyle

26. Dezember 2015 – Öffentliche Erscheinung

Jesus Christus sagt: *“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Der Kern der Schwierigkeiten heutzutage ist, dass die Menschen nicht erkennen, was wirklich wichtig und von Wert ist, nämlich der Glaube und die Heilige Liebe im Herzen. Diese müssen geschützt und behütet werden.*

Aber es ist so, dass die Menschen nur wenig oder gar keine Vorkehrungen in dieser Richtung treffen.

Ihre Herzen sind durch Massenmedien, falsche Religionen und sogar Mode, die Tätowierungen einschließt, viel Bösem ausgesetzt.

In diesen Tagen müssen die Seelen ihren Glauben als Weg zum Heil schätzen. Seelen müssen danach streben, in Heiliger Liebe zu leben, indem sie immer die Gebote befolgen und respektieren, da dies der Weg zum Heil ist.

Aber wie ihr seht, wird das Heil als gegeben vorausgesetzt und nicht als etwas hoch Geschätztes gesucht.

Die Menschen müssen Meinem Ruf zur Heiligkeit folgen anstatt wertlose Prioritäten in ihren Herzen zu setzen. Wendet euer Herz durch Demut und Heilige Liebe dem Willen Gottes wieder zu. Achtet die Gebote. Dies allein wird euren Glauben schützen.“

27. Dezember 2015 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Johannes Vianney, Pfarrer von Ars und Patron der Priester, sagt:

„Gelobt sei Jesus Christus. Ich komme heute mit einem offenen Brief an alle Bischöfe.

Liebe Priesterbrüder, denkt daran: zuallererst seid ihr Priester und dann erst Bischöfe. Es ist eure Aufgabe, allen Priestern gegenüber, die euch folgen müssen, den Ton zur persönlichen Heiligkeit anzugeben.

Ihr müsst sicher sein, dass ihr den Glauben allerfestigt, die euch unterstehen, indem ihr nur die wahren Grundlagen des Glaubens in den Schulen und von der Kanzel verbreitet.

Ihr habt euer Amt durch die Göttliche Vorsehung nicht dazu erhalten, um Wohlstand oder Beliebtheit zu gewinnen.

Ihr müsst in Wahrheit führen, ohne Rücksicht auf die Meinungen anderer. Wenn ihr das tut, gibt es keine Verwirrung. Fürchtet euch nie davor, das Böse zu benennen oder einen Sünder als Sünder zu bezeichnen. Das ist eure Pflicht.

Zum Abschluss: befiehlt nicht, sondern führt mit liebendem Respekt jenen gegenüber, die euch unterstellt sind. Dann erfahrt auch ihr liebende Achtung.“ Lest 1 Petr. 5, 2-4+

28. Dezember 2015 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt:

„Gelobt sei Jesus Christus. So viele glauben, dass sie in der Wahrheit leben, obwohl sie in Wirklichkeit die Lügen Satans unterstützen. Die Wahrheit liegt in den Zehn Geboten der Heiligen Liebe. Ihr unterstützt folglich nicht die Wahrheit, wenn ihr Abtreibung, Homosexualität, Embryonenforschung oder künstliche Geburtenkontrolle unterstützt.

Die Taktiken Satans richten sich danach aus, dass die Menschen nach ihren Gefühlen entscheiden und nicht nach Gut und Böse. Die Gewissen sind bis zu dem Punkt abgestumpft, dass sie nicht mehr auf das Gute schauen, das vom Bösen bekämpft wird. Das Mitleid für den Sünder wird der Umkehr vorgezogen. Die Beziehung der Menschheit zu ihrem Schöpfer hat nicht mehr die Priorität, die sie haben sollte.

Deshalb komme Ich noch einmal zu euch, da Jesus es erlaubt, um die Menschheit zur Realität der Wahrheit zurückzuholen. Verliert nicht die Spur dafür, wohin eure Meinungen euch führen. Jede Entscheidung muss für die Heilige Liebe sein.“

29. Dezember 2015 – Öffentliche Erscheinung

Jesus Christus sagt:

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ein falsches Gewissen wird wie folgt geformt: Die Seele wird gleichgültig in Bezug auf die

Unterscheidung zwischen Gut und Böse. Sie findet es einfacher, den Menschen zu gefallen anstatt Gott. In ihrem Herzen kehrt sie das Böse in Gutes um und betrachtet jene, die dagegen sind, als konservativ – altmodisch. Jetzt fühlt sie sich frei, neue moralische Richtlinien anzunehmen, die einer vergnügungssüchtigen Gesellschaft gefallen. Sie hält sich den Geboten gegenüber nicht verantwortlich und sieht sogar jene, die sie halten, als [geistig] beschränkt an.

Es gibt so viele in der breiten Masse, die durch ein falsches Bewusstsein neue moralische Richtlinien annehmen.

Viele Führer verkünden diese Richtlinien und werden dafür bejubelt. Ganze Regierungen und Religionen sind den Lügen Satans übergeben.

Die Menschheit kann jedoch das Gute nicht neu definieren. Sie muss den Geboten gegenüber in Heiliger Liebe gehorsam sein. Wenn die Heilige Liebe nicht die Grundlage ihrer Moral ist, dann hat sie ein falsches Bewusstsein und ihre Seele ist in Gefahr.

Ich sage euch jetzt, wer mit dem, was Ich euch heute gesagt habe, nicht einverstanden ist, hat ein falsches Bewusstsein.“